



pld – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
vm - Valentina Meissner - 93111  
mun - Angela Munkert - 97018  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## Stadt Düsseldorf hat Antrag auf Verdoppelung der Privatspenden für Bürgerbäume ans Land geschickt

**579.779,68 an Privatspenden gingen bei der Stadt ein/  
Gesamtspendenstand liegt jetzt bei über einer Millionen Euro**

Die Stadt Düsseldorf hat ihre Hausaufgaben gemacht und fristgerecht den Antrag auf die Verdoppelung der Privatspenden Düsseldorfer Bürger beim Land NRW eingereicht. Insgesamt 579.779,68 Euro gingen bislang auf das Konto für das Projekt "Neue Bäume für Düsseldorf" ein. Insgesamt liegt das Spendenaufkommen – Privat- und Firmenspenden zusammengerechnet – nun bei über einer Million Euro. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b der Volker Rosin Schule hatten mit ihrer Spende die Millionengrenze geknackt. 200 Euro brachte eine "Ice Bucket Challenge" der Schüler ein. Den Betrag spendeten sie für das Projekt "Neue Bäume für Düsseldorf" und hoben so das Spendenaufkommen auf über eine Million Euro an.

Der Antrag auf Verdoppelung der Privatspenden geht einher mit den Start in die erste Pflanzsaison nach dem Sturm "Ela". Bis zum April 2015 werden über 1.000 neue Bäume in der Landeshauptstadt gepflanzt – darunter 860 Straßenbäume, 160 so genannte "Meilensteine" an symbolträchtigen Orten im Stadtgebiet sowie die ersten 15 neuen Bäume auf Friedhöfen. Insgesamt werden bis zum Frühjahr 2015 rund 3,2 Millionen Euro in diese Pflanzungen investiert. Rund fünf Jahre wird es dauern, bis die Schäden, die durch Ela im städtischen Grün entstanden sind, behoben sind. Insgesamt hat der Orkan, der am Pfingstmontag, 9. Juni, über die Landeshauptstadt und die umliegende Region bis ins Ruhrgebiet hinwegfegte, rund 40.000 Bäume im Stadtgebiet zerstört beziehungsweise in Mitleidenschaft gezogen.

(bu)

